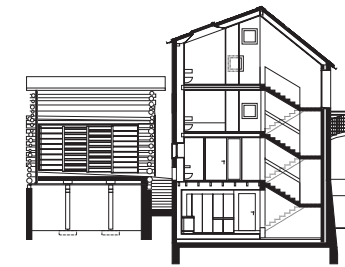


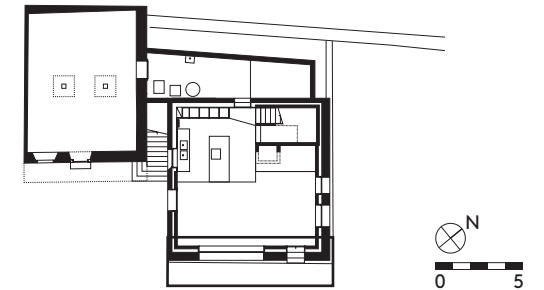


brand.3 Architektur, Winterthur Einfamilienhaus Im Winkel

Schnitt



Grundriss



Ort	Valendas GR
Baujahr	2011
Wohnfläche	240 m ²

1 Deutlich erkennt man die traditionellen Formen der Schweizer Berghäuser, welche hier in Beton ausgeführt wurden.



- 2 Die alte Stallscheune und der Neubau ergeben ein passendes Gebäudeensemble. Sie werden vereint durch ihre Form und setzen sich durch ihre Materialität voneinander ab.
- 3 Das Sockelgeschoss ist geprägt durch den massiven Innenausbau. Das grosse, unübliche Fensterformat ermöglicht einen grosszügigen Blick in die Landschaft.





- 4 Auch die Innenräume sind mit viel Holz und Alpencharme ausgestattet, was sich sehr gut mit den modernen Formen des Cheminées und der Küche vereint.
- 5 Im Treppenhaus dominiert Beton. Nur das Treppengeländer ist in Holz ausgeführt. Der Innenausbau setzt sich durch die hölzerne Materialität vom Treppenhaus ab.



Die Baugeschichte Valendas ist geprägt durch traditionelle Baukunst und Einflüsse aus der Ferne. Diese wurden durch zurückkehrende Söldner in die Region gebracht. Das Einfamilienhaus «Im Winkel» führt diese Tradition fort. Auf dem Grundstück einer ortsansässigen Familie wurde die bestehende Stallscheune aus Holz durch einen Betonbau ergänzt. Bewährte Formen werden bei dem Bau mit modernen Materialien zusammengeführt und so den heutigen Anforderungen entsprechender Wohnraum geschaffen.

Die im örtlichen Baugesetz vorgeschriebene Massivbauweise zementierte die Entscheidung, den Bau in Beton zu realisieren. Das Sockelgeschoss ist eine zweischalige Betonkonstruktion. Die oberen Geschosse sind in Leichtbauweise mit massiver Aussenwand ausgeführt. Das Minergie-Haus ermöglicht mit dem flexiblen Raumkonzept eine nachhaltige Nutzung des Gebäudes, die sich an die Lebensumstände der Bewohner anpasst. Die interne Erschliessung entwickelt sich über alle Ebenen, aber das Dachgeschoss ist über eine äussere Treppe auch separat erreichbar. So ist es möglich, das Gebäude komplett als

Einfamilienhaus zu nutzen, für Mehrgenerationenwohnen oder das oberste Geschoss als Ferienwohnung. So oder so bietet die Lage des Hauses einen wundervollen Ausgangspunkt für Wander- und Skitouren.

Die Aussengestaltung des Baus nimmt mit den Fensteröffnungen und der farblichen Unterteilung die örtlichen, traditionellen Fassaden in moderner Interpretation auf. Der Innenausbau des Einfamilienhauses ist in Beton und Holz ausgeführt. Das Erdgeschoss, das Küche und Esszimmer beherbergt, wird zoniert durch ein auch in Beton gegossenes Cheminée und ein Holzpodest, auf dem sich die Küche befindet. Von hier aus erreicht man über einen geschützten Durchgang den Stall. Dieser wurde mit den Funktionen der Nebenräume ausgestattet. Der bäuerliche Garten mit Beeten und lockeren Wiesen- und Kiesflächen ergänzt das Ensemble.

brand.3 Architektur
Technikumstrasse 59
8400 Winterthur
T 052 202 98 18
www.bd3.ch